

**Abschnitt 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikator**

Produktname: **AURELIA®**  
Genehmigungsnummer: 025287-00

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung: Fungizid

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten , der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma: Life Scientific Ltd, Block 4, Belfield Office Park, Beech Hill Road, Dublin 4, Ireland  
Life Scientific Germany GmbH  
c/o Regus Business Center Hamburg  
Hohe Bleichen 12,  
20354 Hamburg,  
Germany

Gebührenfreie Rufnummer: 0049 (0) 800 1814895

Email: [info@lifescientific.com](mailto:info@lifescientific.com)

Web: [www.lifescientific.com](http://www.lifescientific.com)

**1.4 Notrufnummern**

Notrufnummer: Deutschland: Giftinformationszentrale Mainz, 0049 (0) 6131-19240

**1.5 UFI Code:** PJR5-7U4V-F108-4DN4

**Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

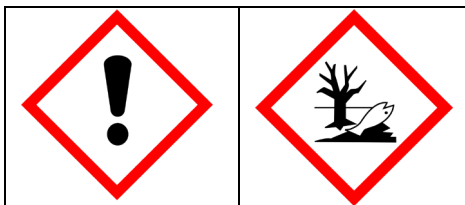
Einstufung gemäß Richtlinie (EU) 1272/2008:

Augenreizung	Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	H335
Chronische aquatische Toxizität:	Kategorie 1	H410

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Richtlinie (EU) 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



**Signalwort:** Achtung

**Gefahrenhinweise:**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH 208-0200

Enthält Prothioconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**Sicherheitshinweise:**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P305+
- P351+
- P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P308+
- P313 **BEI Exposition oder falls betroffen:** Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P403+
- P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- P391 Unter Verschluss aufbewahren.
- P405 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P501 Inhalt/Behälter der Schadstoff-Abfallentsorgung zuführen.

**Sicherheitsmaßnahmen:**

- SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hofund Straßenabläufe verhindern.).

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine sonstigen Gefahren bekannt.

**Abschnitt 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend

**3.2 Gemische**

Chemical Name	CAS	EC	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konz. (% w/w)
Prothioconazol	178928-70-6	-	Aqua. Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	25
N,N-Dimethyl decanamide	14433-76-2	238-405-1	Skin Irrit 2 H315 Eye Irrit 2 H319 STOT SE 3 H335 Aquatic Chronic 3 H412	>20

**Abschnitt 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
- Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Mund ausspülen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Symptome bekannt oder erwartet.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine.

**Abschnitt 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1 Löschmittel**

Geeignet           Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel  
                          oder Kohlendioxid verwenden.  
Ungeeignet        Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:  
Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält (Kohlenmonoxid (CO), Schwefeloxide), bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).  
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:  
Vollständigen Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information:  
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.  
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

**Abschnitt 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen in Abschnitt 7 und 8. Maßnahmen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Unter Beachtung der eigenen Sicherheit, Auslaufen und Verschütten verhindern. Wasser, Kanalisation, Oberflächengewässer und Grundwasser nicht verunreinigen. Im Falle größerer Verunreinigung oder bei der Kontamination von Gewässern, Kanalisation und Grundwasser sofort zuständige Behörden informieren. Löschwasser nach den Löscharbeiten aufnehmen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.  
Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzmaßnahmen in Abschnitt 7 und 8.

**Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur Sicherem Handhabung**

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.): Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor dem Gefrieren schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungs-hinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.  
Lagerklasse (LGK): 10 Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3  
Geeignete Werkstoffe: HDPE (Polyethylen hoher Dichte).

**7.3 Spezifische Endanwendung**

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

**Abschnitt 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltstoffe	CAS Nr.	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Prothioconazol	178928-70-6	1.4 mg/m <sup>3</sup> (SK-ABS)	Supplier

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Persönliche Schutzausrüstung:  
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

**Atemschutz:**

Atemschutzgerät mit Filter gegen organische Dämpfe und Gase (Schutzfaktor 10) gemäß Europäischer Norm EN140 Filtertyp A oder gleichwertigen Schutz tragen.  
Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

**Handschutz:**

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann. Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette.

Material Nitrilkautschuk  
Durchlässigkeitsrate > 480 min

Handschuhdicke: > 0.4mm  
Schutzindex: Klasse 6

Richtlinie: Schutzhandschuhe gemäß EN 374

Augenschutz: Korbbrille tragen (gemäß EN166, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

Haut- und Körperschutz: Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 6 tragen.  
Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen.  
Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.  
Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen.

## **Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Erscheinung**

Form: Flüssigkeit, klar bis leicht trüb  
Farbe: Blassgelb  
Geruch: Aromatic

#### **Chemische Eigenschaften**

pH: 5 - 7 at (1%) (20°C)  
Schmelzpunkt: 140.3 °C (basierend auf aktiv)  
Flammpunkt:  
Verdunstungsrate: Keine Daten verfügbar  
Entzündlichkeit (solid, gas): Nicht brennbar  
Dampfdruck: Keine Daten verfügbar  
Dichte: 0.8 – 1.2 g/cm<sup>3</sup> at 20 °C  
Wasserlöslichkeit: Emulgierbar  
Verteilungskoeffizient:  
n-octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar  
Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar  
Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar  
Viskosität, dynamisch: 84.46 + 3.717 mPa.s (20 °C ± 0.1°C)  
Explosive Eigenschaften: Nicht explosiv  
Oxidierende Eigenschaften: Nicht Oxidierend

### **9.2 Sonstige Angaben**

Unbekannte

## **Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### **10.1 Reaktivität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Nur im Originalbehälter lagern.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten bei bestimmungsgemäßem Umgang.

## Abschnitt 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Akute Oral Toxizität LD50 Ratte:	> 2000 mg/kg (OECD 425)
Acute inhalative Toxizität LC50 Ratte:	> 5 mg/L, 4 h. Basierend auf Testergebnissen, die mit einem ähnlichen Produkt erhalten wurden.
Akute Dermale Toxizität LD50 Ratte:	> 4000 mg/kg
Augenreizung (Kaninchen):	Reizt die Augen.
Hautreizung (Kaninchen):	Nicht reizend.
Sensibilisierung, Guinea pig:	Nicht sensibilisierend

## Abschnitt 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

LC50 Rainbow trout (96 h):	4.02 mg/L
EC50 Daphnia magna (48 h):	2.9 mg/L
EC50 Green algae (72 h):	12.7 mg/L
EC50 Skeletonema costatum (72h):	0.046 mg/L

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Prothioconazol: Nicht leicht biologisch abbaubar  
N,N-Dimethyldecanamid: Leicht biologisch abbaubar

Koc: Prothioconazole: Koc:1765

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Prothioconazol, N,N-Dimethyldecanamide: Keine Bioakkumulation.

### 12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: Prothioconazol: Schwach mobil in Böden  
N,N-Dimethyldecanamid: Schwach mobil in Böden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Prothioconazol: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.  
N,N-Dimethyldecanamid: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine anderen Wirkungen zu nennen.

## Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Produkt

Abfälle nicht in den Ausguss schütten. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackung

Leere Behälter nicht wieder verwenden. Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de).

Transport in compliance with provisions of the ADR for road, RID for rail, IMDG for sea and ICAO / IATA for air transport (ADR 2011 - IMDG 2010 - ICAO / IATA 2011).

**Abschnitt 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Transportieren Sie das Produkt gemäß den Bestimmungen von ADR für den Straßenverkehr, RID für die Schiene, IMDG für das Meer und ICAO / IATA für den Luftverkehr

**14.1 UN Nummer**

UN 3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Umweltgefährdender Stoff, Flüssig, N.A.G (PROTHIOCONAZOL-LÖSUNG)

**14.3 Transportgefahrenklasse**

9

**14.4 Verpackungsgruppe**

III

**14.5 Umweltgefahren**

Gefährlich für die Umwelt

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Kein Bulktransport gemäss IBC Code.

**Abschnitt 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine.

**Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN**

Wortlaut der unter Abschnitt 2 & 3 aufgeführten Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss: Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen wurden nach bestem Wissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung angefertigt. Die Anhaltspunkte für einen sicheren Umgang, Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung sollten unbedingt befolgt werden. Sie dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation verwendet werden. Life Scientific kann für Schäden, die aufgrund von Handhabung, Lagerung, Gebrauch oder Entsorgung entstehen nicht verantwortlich gemacht werden. Die Informationen auf diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für dieses Produkt und sind nicht übertragbar.

**AURELIA®** ist eine eingetragene Marke der Life Scientific Ltd.

Erste Ausgabe: 02/12/2020

Aktuelle Ausgabe: 30/06/2021